

Jahresbericht 2021



Département de la santé, des affaires sociales et de la culture
Service de protection des travailleurs et des relations du travail

Departement für Gesundheit, Soziales und Kultur
Dienststelle für Arbeitnehmerschutz und Arbeitsverhältnisse

CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

Unsere Kompetenzen im Dienste der Arbeitnehmer und Arbeitgeber

Die Dienststelle für Arbeitnehmerschutz und Arbeitsverhältnisse (DAA) zählt rund 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Ihnen bei allen Fragen zu den Arbeitsverhältnissen und -bedingungen sowie zur Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz zur Verfügung stehen.

Unsere Aufgaben

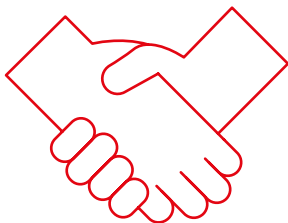
- Den Arbeitsfrieden wahren und fördern, indem wir für die Beilegung individueller und kollektiver Arbeitskonflikte sorgen
- Die Sozialpartnerschaft fördern und sicherstellen, dass die Arbeits- und Lohnbedingungen eingehalten werden
- Den Schutz der Arbeitnehmer sowie die Förderung von Sicherheit und Gesundheit und die Verhütung von Arbeitsunfällen innerhalb und ausserhalb der Unternehmen gewährleisten
- Bekämpfung von Schwarzarbeit, Lohn- und Sozialdumping und Sozialhilfemissbrauch

Unsere Leistungen

- Unsere Arbeitsrechtsexperten arbeiten mit den Unternehmen zusammen, um Lösungen zu finden, die am besten der Praxis entsprechen
- Unsere Ingenieure, die von Arbeitsmedizinern, Ergonomen und Hygienikern unterstützt werden, beraten Unternehmer bei der Einrichtung von Arbeitsplätzen, um die Raumgestaltung und die Sicherheit zu optimieren

Die Dienststelle für Arbeitnehmerschutz und Arbeitsverhältnisse bietet sowohl Arbeitnehmern als auch Arbeitgebern kostenlose Beratung und Lösungen in den Bereichen:

Gesunder Wettbewerb



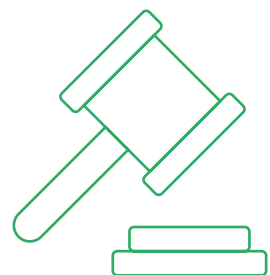
Kontrolle in Bezug auf soziale Bedingungen und unlauteren Wettbewerb, erleichterter Zugang zu öffentlichen Aufträgen für Unternehmen, die in den Ständigen Listen eingetragen sind.

Gesundheit und Sicherheit



Planbegutachtung und Plan genehmigung, Einrichtung der Arbeitsplätze (Arbeitsräume), betriebliche Risikoanalyse, Stress- und Burnout-Prävention, Zeitmanagement, technische und medizinische Beratung, spezielle Schulungen usw.

Arbeitsrecht



Arbeitsrechtsberatung, Beratung über Vertragsbedingungen und Sozialversicherungen, Beilegung von individuellen und kollektiven Konflikten, Konzertierung zwischen den Sozialpartnern.

Aufrechterhaltung eines gesunden Wettbewerbs

Bekämpfung von Schwarzarbeit und Sozialhilfemissbrauch

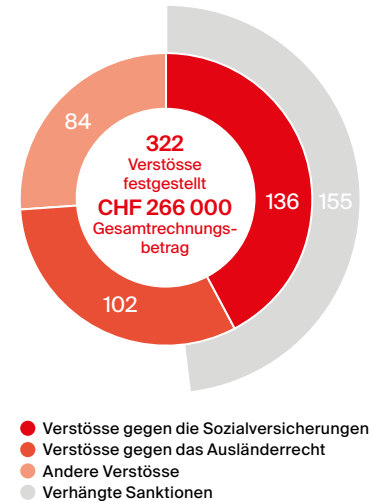
Die Beschäftigungsinspektoren, die an der Seite der Arbeitsinspektoren in den Kontrollkampagnen der COVID-19-Massnahmen beteiligt waren, konnten ein angemessenes Kontrollniveau bei der Bekämpfung der Schwarzarbeit aufrechterhalten.

94 Strafanzeigen wurden bei der Staatsanwaltschaft eingereicht.

456

Unternehmen kontrolliert

251 durchgeführte Untersuchungen
205 spontane Kontrollen hauptsächlich in den Sektoren Bau- und Gastgewerbe



Beobachtung des Arbeitsmarktes / Einhaltung der Lohnbedingungen

In diesem Bereich wurden 212 Unternehmen und 228 europäische Selbstständige kontrolliert.

- 290 Kontrollen wurden für die paritätischen Berufskommissionen der Baubranchen (91 festgestellte Verstösse) und 113 in den anderen Sektoren (24 festgestellte Verstösse) durchgeführt
- 271 einheimische Unternehmen wurden kontrolliert und 12 Fälle von Unterbietungen wurden somit festgestellt (Regiebetriebe, Wartung, Architektur, Transport und Karosseriebau)
- Parallel dazu laufen noch Kontrollen und Analysen im Sektor Bergbahnen und Massnahmen für Arbeitnehmer in der digitalen Wirtschaft (Lieferdienste)

Letztendlich wurden 58 EU-Unternehmen, die Arbeitnehmer ins Wallis entsandt hatten, untersagt, ihre Dienstleistungen in der Schweiz anzubieten.

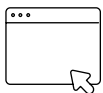
Öffentliche Beschaffungswesen: Kontrolle der Arbeitsbedingungen

Die Dienststelle unterstützt die Vergabebehörden durch die Kontrolle der Arbeitsbedingungen. Dank der ständigen Listen können sich präqualifizierte Unternehmen, die von der Dienststelle überprüft wurden, auf erleichterte Weise im öffentlichen Beschaffungswesen bewerben.

950

Unternehmen sind auf den ständigen Listen eingetragen

Drei neue, wegweisende Präventionsinstrumente



→ «LP+» Website

Neue Plattform, die es Antragstellern ermöglicht, sich online in eine oder mehrere Ständige Listen einzutragen und dabei ihren Verwaltungsaufwand zu verringern



→ Projekt «e-Badges»


Projekt, das darauf abzielt, jeden Bauarbeiter mit einer Identifikationskarte auszustatten, die eine schnelle und einfache Kontrolle seiner Arbeitsbedingungen auf bestimmten Baustellen ermöglicht



→ Anwendung «BKMS»

Neue sichere Plattform, die es der Öffentlichkeit seit Dezember 2021 ermöglicht, die zuständigen Organe bei Betrugsverdacht anonym zu informieren

Diese neuen Tools konkretisieren zwei Ziele des Kantons: Stärkung seiner Vorbildfunktion in seiner Rolle als Auftraggeber und Förderung der Digitalisierung.

→ Greifen Sie auf die App «BKMS» zu, indem Sie diesen QR-Code scannen! 



Aufrechterhaltung gesunder und nachhaltiger Arbeitsbedingungen

593

Präventionsmassnahmen und Audits in Unternehmen

Die Dienststelle war stark daran beteiligt, die Einhaltung der Massnahmen zur Bekämpfung der COVID-19-Pandemie in den Unternehmen zu unterstützen und zu überprüfen. Die zunehmende Vermischung von Berufs- und Privatleben, die insbesondere nach den Pandemiewellen und der Verbreitung von Telearbeit verstärkt wurde, brachte neue Risiken ans Licht. Parallel dazu nahm die kantonale Arbeitsinspektion seine Aufgaben auf drei Ebenen wahr:

Primäre Prävention

Reduzierung der Risiken an der Quelle, um «irreparable Fehler» bereits bei der Planung von Arbeitsplätzen und -räumen zu vermeiden

- Validierung von 830 Plänen für neue Arbeitsplatzprojekte im Bau (Rekordzahl)
- Analyse der Auswirkungen der Arbeitsbedingungen auf die Qualität der Betreuung von Patienten und Bewohnern im Pflege- und Altersheimsektor durch den Gesundheitspol HES-SO

Sekundäre Prävention

Beseitigung der Symptome

- 593 Unternehmensbesuche sowie Präventionsmassnahmen, die es ermöglichen, Arbeitgeber auf Verbesserungsmöglichkeiten hinzuweisen, zum Teil über die Überprüfung aller neuen Lehrstellen

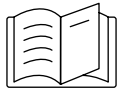
Tertiäre Prävention

Behebung der erlittenen Schäden durch Eingreifen in den kritischsten Fällen durch Unfalluntersuchungen oder Analyse von Beschwerden

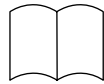
- Das Wallis weist eine Unfallrate von 9% auf, gegenüber 6,4% im Durchschnitt der Westschweiz
- 10'000 Berufsunfälle werden im Durchschnitt pro Jahr gemeldet

Psychosoziale Risiken

Erfolge 2021:



- Verbreitung eines Leitfadens mit bewährten Praktiken im Bereich des Managements psychosozialer Risiken



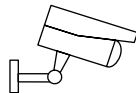
- Veröffentlichung eines Leitfadens in der Zeitschrift HR Today über die Begriffe Arbeitsunfähigkeit und Nichteignung für Ärzte und Personalverantwortliche



- Bereitstellung von Webinaren zur Thematik der Telearbeit, aber auch zur Aktualisierung der Schutzpläne für Schwangere und gefährdete Personen



- Bereitstellung eines Fragebogens, der zur Prävention von Aggressionen am Arbeitsplatz in den Verwaltungen bestimmt ist



- Start einer Präventionskampagne im Bereich der Videoüberwachung mit den Berufsverbänden und dem kantonalen Datenschutzbeauftragten

Erfassung der Arbeitszeit

Das Schweizer System ist eines der flexibelsten in Europa. Die Aufzeichnung der Arbeits- und Ruhezeiten ist das einzige Mittel, um dem Risiko eines Burnouts vorzubeugen.

Ein Verzicht auf die Aufzeichnung kann nur in Ausnahmefällen und unter sehr genauen Bedingungen eingeführt werden.

Grössere Unfälle

Im Wallis befinden sich nach Basel die grössten Chemiestandorte der Schweiz, hauptsächlich in Monthey und Visp. Es zählt 41 Unternehmen, die der Gesetzgebung über den Schutz vor Störfällen unterliegen. Jede Anlage ist Gegenstand von Risikostudien, die regelmässig aktualisiert werden (14 im Jahr 2021).

Entwicklung des kollektiven Rechts

Im Wallis sind die Lohn- und Arbeitsbedingungen insbesondere in 11 allgemeinverbindlichen Gesamtarbeitsverträgen (GAV), vor allem in den Bauberufen, und 9 Normalarbeitsverträgen (NAV) insbesondere in den Sektoren Verkauf, Landwirtschaft, Transport und Architekten-Ingenieure festgelegt.

11

Gesamtarbeitsverträge
(GAV)

9

Normalarbeitsverträge
(NAV)

Ziele

- Entwicklung einer aktiven Sozialpartnerschaft, die es ermöglicht, die Entscheidungssphären im Wallis zu halten, um die lokalen Besonderheiten zu berücksichtigen
- eine qualitativ hochwertige Ausbildung und deren Berücksichtigung bei der Festlegung des Lohnes gewährleisten
- Gewährleistung einheitlicher Rahmenbedingungen

Erfolge

- Inkrafttreten der neuen GAV für die Automobilbranche und das Metallbaugewerbe im Kanton Wallis
- Revision des NAV für die Hauswirtschaft und die industrielle Wartung
- Laufende paritätische Gespräche über die NAV der Bergbahnen, der Ingenieur-, Architektur- und andern Planungsbüros
- Austausch und Anpassung über den Status von Praktikanten, insbesondere im Bereich der Kleinkinderbetreuung

Beilegung von Arbeitskonflikten

Im Rahmen der 1'300 Stunden Rechtsberatung, die unsere Dienststelle der Öffentlichkeit zur Verfügung stellt, erhielten im Jahr 2021 insgesamt 4'034 Personen Ratschläge im Zusammenhang mit ihrer Tätigkeit, insbesondere in Bezug auf die Pandemiesituation und das Arbeitsrecht.

4'034

Personen nutzten die Beratung
der Dienststelle

574

neue Schlichtungsgesuche
wurden eingereicht
davon 87% durch ein Schlichtungs-
abkommen geregelt,
13% vom Arbeitsgericht behandelt

Die Schlichtungsbehörde für Arbeitsrecht ist die erste gerichtliche Instanz bei Konflikten zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern. Sie ermöglicht eine gütliche Einigung in den meisten Fällen, und ohne Zahlung von Gerichtskosten. Sie fördert auch die Wiederaufnahme des Dialogs und gibt jedem die Möglichkeit, sich frei zu äussern.

Berufliche Sektoren, die am meisten von den Schlichtungsverfahren betroffen sind:



5%



6%



20%



22%



47%

● Landwirtschaft

● Verkauf

● Baugewerbe

● Gastgewerbe

● andere (Gesundheits- und Sozialwesen, Dienstleistungsgewerbe usw.)



Rufen Sie unsere Website auf, indem Sie diesen QR-Code scannen! [↗](#)

